



**Anfrage-Nr. II/15 (2013)
des stellv. Beiratsmitgliedes Herrn Sewczyk vom 16. September 2013**

zur 19. Sitzung des Beirates zur Begleitung der Umsetzung
der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
am 19. November 2013

in der Wahlperiode 2009 – 2014

**Ertüchtigung des Knotens Aachener Str./Eupener Str. und Umgestaltung
der Eupener Str. zwischen Torhäuser Sidol bis zum Kreisel Stolberger Str.**

Laut Auskunft der Verwaltung vom Sommer 2013 war die beschlossene Ertüchtigung des Knotens Aachener Str./Eupener Str. und die Umgestaltung der Eupener Str. zwischen den Torhäusern Sidol bis zum Kreisel Stolberger Str. verbindlich für September 2013 geplant, um den Abfluss der Verkehre zu verbessern und die Anwohner zu entlasten.

Bislang ist jedoch noch nicht mit den baulichen Maßnahmen begonnen worden. Gleichzeitig haben sich jedoch die Verkehre insbesondere durch den Bezug der Wohnungen in der Max-Wallraf-Str. (Max-Wallrafhöfe und Max 13) bereits erhöht und werden sich durch die Fertigstellung von Wohnungen auf dem ehemaligen Sidolgelände weiter erhöhen.

Hierzu folgende Fragen:

1. Warum wurde mit der Umsetzung der genannten verkehrlichen Maßnahmen noch nicht begonnen?
2. Wann werden die baulichen Maßnahmen verbindlich starten?
3. Für welchen Termin ist die Fertigstellung vorgesehen?

Antwort der Verwaltung zu 1. – 3.:

Der Ausbau der Kreuzung ist im II. Quartal 2014 vorgesehen. Die Verzögerung hat sich durch die Aufhebung der Ausschreibung für einen Bestandteil der Straßenplanung und der Lichtsignalanlage ergeben.

Eupener Straße von Ausbauende der neuen Erschließung PARK LINNÉ bis zum Kreisverkehr mit der Stolberger Straße:

Den Ausbau der Eupener Straße im genannten Abschnitt soll analog zu den bereits durchgeführten Straßenbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Erschließung PARK LINNÉ erfolgen, hierzu hat die Bezirksvertretung Lindenthal am 11.3.2013 unter TOP 8.1.5 einen Beschluss gefasst. Die Planung wurde im Dezember 2013 an den Ausbau übergeben. Im Rahmen der bestehenden Prioritäten ist die Umsetzung der Maßnahme für Ende 2014 vorgesehen.